

Bebauungsplanänderung der Ortsgemeinde Simmertal für das Teilgebiet "Hirschborn III"

Entwurf

Flur 32

M.1:1000

RECHTSGRUNDLAGEN


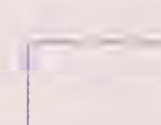
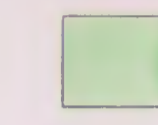




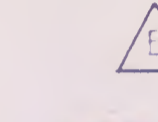






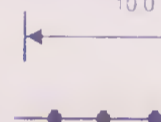


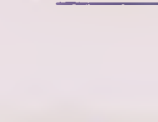

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2212)
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke **Baunutzungsverordnung (BaunVO)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365)
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Plannahes **Planzeichungsverordnung 1990 (PlanZVO 90)** vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58)
§ 8 des **Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
§ 17 des **Landespflegegesetzes (LPfIG)** i. d. F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.1994 (GVBl. S. 280)
§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge **Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)** i. d. F. vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.07.1995 (BGBl. I S. 930)
§ 17 des **Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.1996 (BGBl. I S. 1529)

TEXTFESTSETZUNGEN

9. Grünordnerische Festsetzungen (§ 9 (1) 20, 25 BauGB; § 86 (1) 3 LBauO; § 8 a BNatSchG)
Auf öffentlichen oder privaten Flächen nach § 9 (1) 20, 25 BauGB
7. Auf einer Teilfläche der Parzelle 7, Flur 32 soll eine private Streuobstwiese angelegt werden. Die 10 neugepflanzten Bäume sind mit Stammschutz und Baumscheibe zu versehen.
Mindestqualität der Pflanzen: Bäume I Ordnung, H 2 x v 10 – 12 cm
12. **Bebaubarkeit im Bereich des Schutzstreifens (§ 9 (1) 24 BauGB)**
Im Bereich der nichtüberbaubaren Flächen unter dem Schutzstreifen ist eine eingeschränkte Bebauung nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, sofern die örtlichen Gegebenheiten dies zulassen und die Abstände der DIN VDE 0210 eingehalten werden. Es sind nur Bäume und Sträucher anzupflanzen, die eine Endwuchshöhe von 4,00 m nicht überschreiten.

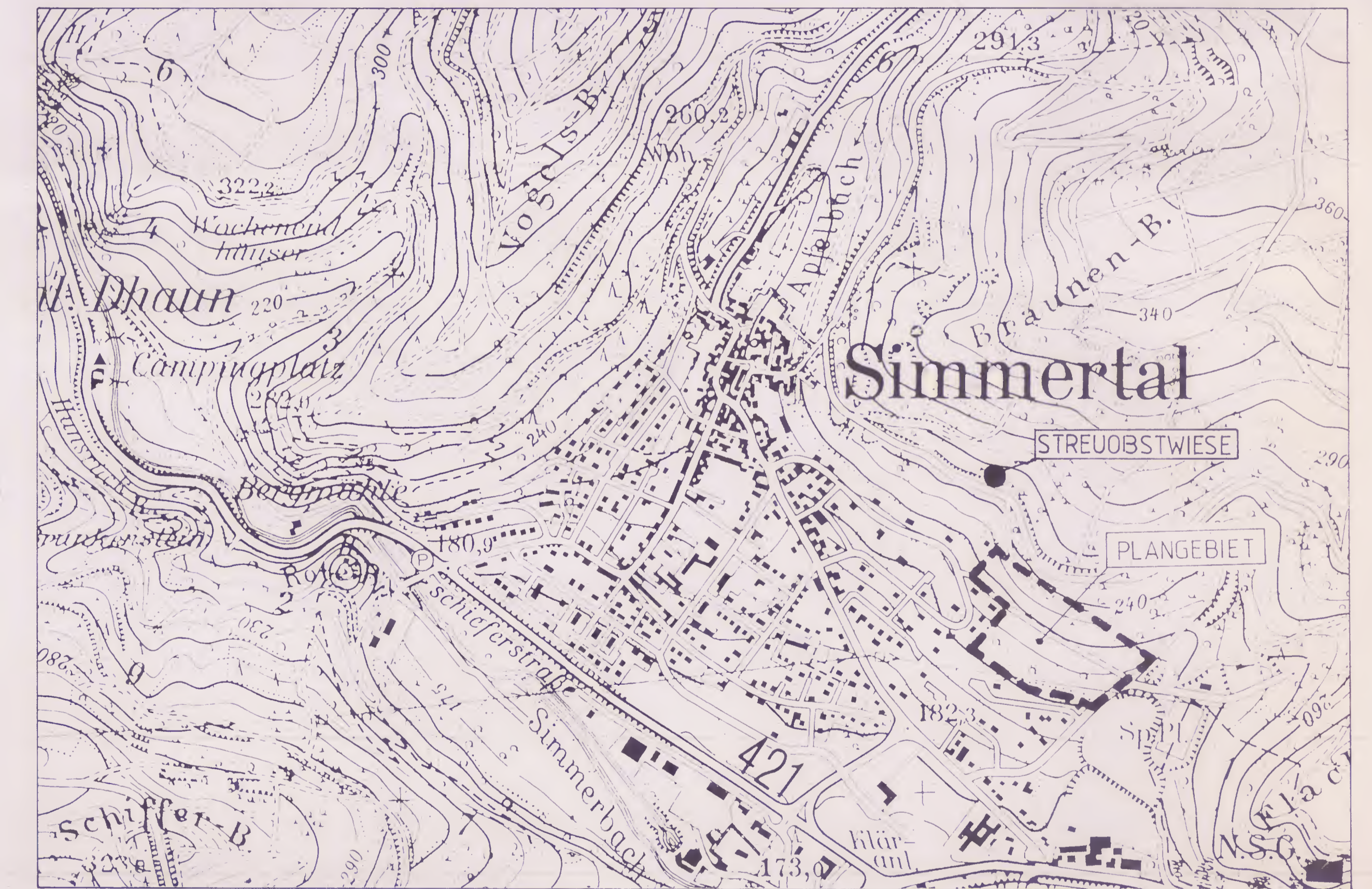
Im übrigen gelten unter Beachtung der Rechtsgrundlagen die Textfestsetzungen des durch Bescheid vom 29.08.1998, Az. 6/60-610-13/1306, von der Kreisverwaltung Bad Kreuznach genehmigten und am 27.11.1998 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes.

PLANZEICHEN

 WA	Allgemeines Wohngebiet (WA), überbaubare Grundstücksfläche		private Grundstücke, Dauerkleingärten
 WA	Allgemeines Wohngebiet (WA), nicht überbaubare Grundstücksfläche		öffentliche Grundfläche
GRZ	Grundflächenzahl		Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
GFZ	Geschoßflächenzahl		Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
I	max. Zahl der Vollgeschosse		Flächen zum Erhalt von Bäumen und Sträuchern
	nur Einzelhäuser zulässig		Erhaltung von Einzelbäumen
	Baugrenze		Pflanzgebot Laubbäume
	öffentliche Verkehrsfläche		Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
	Wirtschaftsweg		Vermaßung in Meter
	Straßenbegrenzungslinie		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
	Flurgrenze		
	Schwarze Linie: Kartierung		

ÜBERSICHTSPLAN

M. 1 : 10000



VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss vom **12.03.2001**


Der Ortsgemeinderat


Verbandsgebiet

Der Bebauungsplan hat nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom **11.06.2001** in der Zeit vom **11.02.02** bis einschließlich **11.03.02** nach § 3 BauGB öffentlich ausliegen


Der Ortsgemeinderat

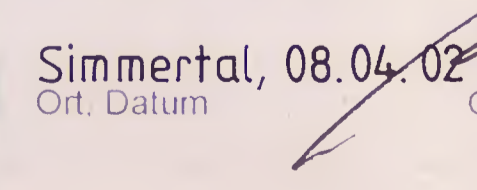

Verbandsgebiet

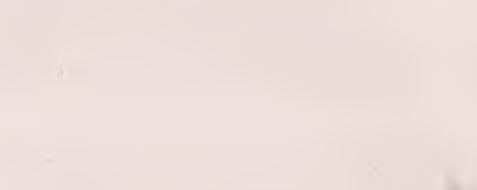
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB am **08.04.2002** vom Ortsgemeinderat als Satzungsbeschluss


Der Ortsgemeinderat

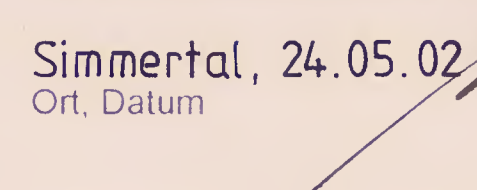

Verbandsgebiet

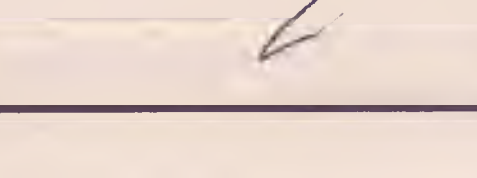
Ausfertigung
Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Ortsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.


Simmertal, **08.04.02**
Ort, Datum


Verbandsgebiet

Der Beschluss des Bebauungsplanes wurde am **24.05.02** gem. § 10 BauGB ortsüblich bekannt gemacht, mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan während der Dienststunden der Verbandsgemeindeverwaltung Kirch-Land von jedermann eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.


Simmertal, **24.05.02**
Ort, Datum


Verbandsgebiet